

STOFFGEBUNDENE ABHÄNGIGKEIT

Gebräuchliche Begriffe

Abhängigkeit, Körperliche	Auftreten von bestimmten Diagnosekriterien u. a. Entzugssymptomen, Toleranz-Entwicklung und Kontrollverlust	
Abhängigkeit, Psychische	Starkes, unwiderstehliches Verlangen nach einer Droge bzw. Alkohol (Craving)	
Drogen	Stoffe, die eine Wirkung auf das ZNS haben, also psychotrop sind	
	Drogen	Illegale Drogen
	Alkohol + Nikotin	Legale Drogen
Entwöhnung	Therapie bei Abhängigkeit mit dem Ziel durch psychologische, soziale und medizinische Unterstützung die Bindung an das Suchtmittel zu lösen	
Entziehung	Auch Entgiftung, meist stationär als Entziehungskur bei Abhängigkeit Vorenthaltung von Suchtmitteln	
Entzugssyndrom	Bei Entziehung in Abhängigkeit vom Suchtmittel entstehende Symptome	
Intoxikation	Vergiftung	
Missbrauch oder Schädlicher Gebrauch	Konsumverhalten, das zu einer körperlichen oder psychischen Gesundheitsgefährdung führt	
Polytoxikomanie	Multipler Substanzmittelmissbrauch über einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten aus mindestens 3 Kategorien siehe Kapitelanfang, wobei keine Substanz für sich dominiert. Diagnose Polytoxikomanie nur, wenn Substanzaufnahme wahllos und chaotisch verläuft. Ursachen: wechselnde Verfügbarkeit; eine Substanz wird gegen die Nebenwirkungen der anderen Substanz eingenommen.	
Suchtpotential	Ausmaß der Fähigkeit einer Substanz, bei einem Menschen Abhängigkeit zu erzeugen	
	Bsp. für hohes Suchtpotential	Heroin
	Bsp. für niedriges Suchtpotential	Alkohol
Toleranzentwicklung	Gewöhnung des Körpers an die Zufuhr von Alkohol bzw. Drogen durch beschleunigten enzymatischen Abbau, führt zur Dosissteigerung	